Eignung der Feuerlöscher:



- Pulver
- Schaum
- Wasser

Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen



mit ABC-Pulver

Schaumlöscher

Erklärung der amtlichen Bezeichnung der Feuerlöscher:

DIN EN 3	aktuelle europäische Norm
9	Gewicht/Füllung in kg
PG	Kennbuchstabe: Im vorliegenden Fall ABC-Pulver



- Pulver
- Schaum
- CO²

Pulver





Pulverlöscher mit BC- und ABC-Pulver

Schaumlöscher

löscher

Tabelle:

Benennung	Löschmittel	Kennbuchstabe
Wasserlöscher	Wasser und wässrige Lösungen	W
Schaumlöscher	Schaum	S
Pulverlöscher	ABC-Pulver	PG
	BC-Pulver	Р
	D-Pulver	PM
Kohlendioxidlöscher	Kohlendioxid (CO ²)	K



Brände von Gasen (z.B. Propan, Butan, etc.)



mit BC- und ABC-Pulver





(z.B. Magnesium, Aluminiumspäne) Pulverlöscher mit D-Pulver

Pulver



Schaum



Brände von Fetten, Ölen, Löscher mit orangefarbener Kennzeichnung

Beispiel für ein vorgeschriebenes Schriftfeld nach DIN EN 3:



Nach DIN EN 3 werden folgende Größen vorgesehen: 1 kg, 2 kg, 3 kg, 4 kg, 6 kg, 9 kg, 12 kg

- Die Brandklassen der Feuerlöscher haben nichts mit den Baustoffklassen nach DIN 4102 und DIN EN 13501 gemeinsam.
- Die Brandklassen regeln die Eignung der Feuerlöscher für Brände diverser Materialien, Flüssigkeiten oder Dämpfe, die Feuer gefangen haben.

In der NürnbergMesse wird empfohlen, soweit möglich einen Wasser- oder Schaumlöscher zu verwenden. Wenn Sie einen Feuerlöscher mit Pulver verwenden, besteht die Gefahr, dass bei einem Gefahrenfall alle benachbarten Stände im Nachgang gereinigt werden müssen, da der austretende Pulverstrahl nicht gesteuert werden kann. Generell müssen alle bereitgestellten Feuerlöscher über eine gültige Sachkundigenprüfung verfügen. Dies ist anhand eines aktuellen Prüfsiegels am Feuerlöscher nachzuweisen.